

Inhalt

7 Vorwort

TEIL I **IN JAPAN**

- 11 Ankommen
- 15 Das Tohoku-Beben und der Tsunami
- 20 Hiroshima und Nagasaki
- 27 Hamaoka
- 30 »Umwelt und Bürger«
- 38 Minamata
- 45 Fukushima
- 47 Iitate-Mura – eine Gemeinde misst
- 53 Minami-Soma: Bürgermeister Katsunobu Sakurai
- 63 Erinnerung an Garzweiler II
- 66 Irreführendes Radius-Denken
- 71 »Vorläufige Betriebsaufgabe«
- 74 100 Millisievert? Kein Problem!
- 82 Undark und der Strahlenschutz
- 91 Japans größte Anti-AKW-Kundgebung
- 93 Das Gehirn der Anti-Atom-Bewegung in Japan
- 101 »Keiner weiß, wie es da drinnen aussieht«
- 106 Strahlentod
- 111 Der Schnelle Brüter Monju
- 115 Abtrünniger der Nukleargemeinde
- 118 Das PR-Zentrum Mihama Nuklear
- 120 Japans Nuklearexport

TEIL II

EIN SUPER-GAU AN DER SCHWEIZERISCH- DEUTSCHEN GRENZE?

131	Das Regionale Führungsorgan Aare-Rhein
138	Wenn die Katastrophe eintritt ...
144	Aargauer Katastrophenvorsorge
150	Die Strahlenwarnung in der Schweiz
155	Sicherheitsvorkehrungen in Deutschland
159	Nach Fukushima ist auch hier alles anders
162	ICRP und die internationale Atomlobby
169	Wo würden hierzulande Liquidatoren rekrutiert?
172	Der fast vergessene Schweizer Super-GAU
175	Wohin mit drei Millionen Evakuierten?
180	Haftung

TEIL III

ZURÜCK IN JAPAN

187	Die freiwillig Evakuierten
191	Die Lebensmittelgrenzwerte
198	Das Containment-Problem
204	Bericht aus dem Innern
205	Tepeco-Kommunikation
212	Das Chaos im Innern ist nicht bewältigt
215	Unmengen von stark strahlendem Material
217	Die Krux mit der Strahlenmessung
226	Dekontaminieren heißt waschen, putzen, schrubben
231	Modellbezirk für Dekontaminierung
233	Wer trägt die Kosten?
236	Gesundheitsmonitoring
240	Heimatlose Menschen und Tiere
244	In der Sperrzone
250	Die Fukushima 50
253	Nachwort
260	Anhang
268	Dank
269	Literaturauswahl